

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 191.

Sonntag den 19. August

1866

Chronik der Stadt Halle.

Dringende Bitte.

Durch die menschenfreundlichen Gaben von wärmenden Kleidungsstücken und Wäsche ist der Cholera-Hülfsverein in den Stand gesetzt worden, die Noth vieler durch die herrschende Epidemie bedrängter Familien zu lindern. Die Vorräthe des Vereins reichen jedoch den steigenden Anforderungen gegenüber nicht mehr aus, und leider bleibt noch Vieles zu thun übrig. Wir richten deshalb von Neuem die dringende Bitte an unsere Mitbürger, den Verein mit wollenen Decken, Hemden, Strümpfen und allen Arten von Bett- und Leibwäsche, namentlich auch für Kinder, gütigst unterstützen und die Gaben an Frau Geh. Nathin Volkmann, kl. Steinstraße 6, abliefern zu wollen.

Halle, den 17. August 1866.

Der Cholera-Hülfsverein.

Cholera-Hülfsverein.

Mit Sonntag den 19. dieses Monats sind sowohl in der Halle wie im Hospital zu Glaucha Kessel aufgestellt, welche die Bestimmung haben, armen, von der Cholera betroffenen Familien, Gelegenheit zu geben, die Cholera-Wäsche durch Auskochen zu desinficiren.

Hierbei gelten folgende Regeln:

- 1) Die Wäsche muß von dem Ueberbringer in Bündel gebunden, überbracht werden,
- 2) Sie wird, mit einer Nummer-Signatur versehen, in solchem Bündel in den Kessel geworfen, nach mehrstündigem Kochen herausgenommen und bei Seite gelegt,
- 3) Für jedes Bündel wird dem Ueberbringer eine Marke mit der Nummer-Signatur übergeben, gegen deren Rückgabe das betreffende Bündel wieder ausgehändigt wird,
- 4) Obwohl nun auf diese Weise eine Ueberwachung der richtigen Rückgewähr Statt finden soll, so übernimmt doch der Verein in dieser Beziehung keinerlei Verpflichtung. Es bleibt jedem Ueberbringer überlassen, darüber selbst zu wachen, daß das betreffende Bündel nicht etwa von der Ablagerungsstelle durch Unberechtigte hinweggenommen werde.
- 5) Niemand, welcher Wäsche überbringt, oder zurückerhält ist berechtigt in irgend einer Weise sich in das Auskochungsgeschäft oder in die Empfangnahme oder Austheilung der Bündel einzumischen.

Halle, am 17. August 1866.

Der Cholera-Hülfsverein.

Nachrichten aus Halle.

Am 17. d. Mts. wurden als an der Cholera verstorben amtlich angemeldet 30 Personen.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 12. August der Maurer Huhn mit verwittw. F. Schonborn geb. Edner. — Den 16. der Privatdocent an der Universität zu Breslau Dr. Meyer mit F. Volkmann.

Geborene:

Marienparochie: Den 4. Juni dem Schuhmacher Meister ein S., Albert Otto. — Den 19. dem Schuhmacher Hanna K ein S., August Richard. — Den 25. ein unehel. S., Ernst Heinrich. — Den 4. Juli dem Maurer Seifert eine T., Elise. — Den 6. dem Schuhmachermeister Gerhardt ein S., August Hermann. — Den 24. dem Handwerksmann Eckstein ein S., Wilhelm. — Den 10. August dem Mechanikus Teubner ein S., Louis Carl.

Ulrichsparochie: Den 11. Juli dem Bergmann Haake ein S., Hermann. — Den 17. dem Maurer Gotsch eine T., Pauline Emma.

Moritzparochie: Den 19. Mai ein unehel. S., Johann Friedrich Christian. — Den 23. Juni dem Bäckermeister Kohde ein S., Hermann Rudolf. — Den 11. Juli den Dienstmann Sasse Zwillinge: eine T., Johanne Lina, ein S., Otto Gustav. — Den 30. Juli ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Max. **Entbindungsinstitut:** Den 10. August eine unehel. T., Theresie Agnes.

Dankkirche: Den 26. April dem Agent Riedel eine T., Hedwig Antonie. — Den 27. Juli dem Lehrer an der städt. Mädchen-Bürgererschule cand. minist. Voigt ein S., Adolf Wilhelm Theodor Carl. — Den 11. August dem Handarbeiter Hennicke ein S., unget.

Militairgemeinde: Den 3. Juli dem Artilleristen von der 2. Reserve-Feld-Artillerie des 4. Artillerie-Regiments Wendt eine T., Antonie Wilhelmine Alwine Bertha.

Neumarkt: Den 7. Juni dem Dienstmann Lange ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 19. dem Müller Hölzel eine T., Auguste Wilhelmine Amalie Sophie. — Den 14. Juli dem Maler Blaschke ein S., Heinrich Ernst Bruno. — Den 19. dem Handarbeiter März eine T., Auguste Marie Minna.

Glaucha: Den 29. Juli dem Ziegelstreicher Kloppe ein S., Friedrich Julius Hermann. — Den 12. August dem Pensionsanstalts-Diener Eyner ein S., todtgeb.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 5. August des Lokomotivführers Reichardt Ehefrau, 45 J. Cholera. — Den 6. der Handarbeiter Müller aus Brehna, 44 J. Eitervergiftung. — Den 7. des Oberlehrers Weiske S. Friedrich, 1 J. 6 M. Cholera. — Den 8. der Kellner John, 17 J. Cholera. — Den 9. des Handarbeiters Deutschbein S. Max, 1 J. Cholera. — Des Handarbeiters Mummelthel S. Otto, 2 J. Cholera. — Des Chirurgen Borukly nachgel. T. Jenny, 19 J. Cholera. — Die unehel. Emilie Hennig, 25 J. Cholera. — Der Schuhmacher Seidig, 31 J. Cholera. — Der Tischlerlehrling Fackel, 16 J. Cholera. — Den 10. des Schneidermeisters Gessner S. Eduard Arthur,

1 J. Cholera. — Der Weichensteller Drischmann, 34 J. Cholera. — Des Seilermeisters Müller zu Bettin L. Anna, 1 J. Cholera. — Des Maurers Haack S. Otto, 1 J. Cholera. — Des Handarbeiters Seidel nachgel. L. Henriette, 10 J. Cholera. — Der Ziegelstreicher Grobrian, 23 J. Cholera. — Die unverehel. Bertha Schmidt, 22 J. Cholera. — Der Maschinenlehrling Seiler, 14 J. Cholera. — Des Hausknechts Bößler Ehefrau, 49 J. Cholera. — Des Wagenschiebers Koch Ehefrau, 20 J. Cholera. — Des Ziegeldeckers Hartnuff S. Carl, 1 J. Cholera. — August Schönewerk, 21 J. Cholera. — Des Handarbeiters Loffe L. Friederike, 17 J. Cholera. — Der Handarbeiter Freudenberg, 55 J. Cholera. — Des Maurers Töppe Ehefrau, 51 J. Cholera. — Des Handarbeiters Kopp Ehefrau, 30 J. Cholera. — Des Handarbeiters Kloppe S. Friedrich Robert, 6 J. Cholera. — Des Böttchermeisters Renne nachgel. L., 40 J. Typhus. — Der Handarbeiter Gille, 55 J. Cholera. — Den 11. des Schneidermeisters Liebezeit L. Friederike Martha, 10 W. Brechdurchfall. — Der Handelsmann Kersten, 65 J. Cholera. — Der Handarbeiter Schrimpp, 67 J. Cholera. — Des Stellmachers Dönitz S. Wilhelm, 8 J. Cholera. — Des Kaufmanns Schmidt S. Richard Bernhard, 1 J. Gehirnleiden. — Der Schneidermeister Bachmann, 59 J. Cholera. — Des Handarbeiters Ebert Ehefrau, 66 J. Cholera. — Der Handarbeiter Mengel, 38 J. Cholera. — Des Bäckermeisters Schulze S. Paul August, 17 J. Cholera. — Des Fabrikarbeiters Kopp S. Carl, 1 J. Krämpfe. — Des Hausknechts Bößler L. Charlotte, 24 J. Cholera. — Des Schneidermeisters Köfcher L. Clara, 13 J. Cholera. — Des Böttchermeisters Zimmer Ehefrau, 27 J. Cholera. — Des Kaufmanns Werther L. Wilhelmine Friederike, 18 J. 6 W. Cholera. — Des Kaufmanns Thiele S. Eduard Theodor Gustav, 2 J. Cholera. — Des Handarbeiters Kupfernagel S. Albert, 7 J. Cholera. — Des Maurers Götter L. Wilhelmine Marie, 10 J. Cholera. — Der Oekonom Krieg, 35 J. Cholera. — Der Maurer Meyer, 32 J. Cholera. — Der Rutscher Lohow, 27 J. Cholera. — Der Schuhmacher Seidel, 22 J. Cholera. — Den 12. des Maurers Schulze Wittwe, 59 J. Cholera. — Des Buchhändlers Verner nachgel. L. Luise, 4 J. Cholera. — Des Handarbeiters Braune Ehefrau, 39 J. Cholera. — Des Kaufmanns Ritter S. Carl Friedrich Hermann, 3 J. Cholera. — Des Conditors Blau L. Anna, 9 W. Cholera. — Die unverehel. Marie Schmidt, 27 J. Cholera. — Die unverehel. Weise, 20 J. Cholera. — Des Victualienhändlers Weber S. Paul, 5 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Friedrich S. Reinhold, 5 J. Cholera. — Des Post-Commissars Sauerland L. Anna Luise Margarethe, 14 J. Nervenleiden. — Des Steinhauers Kaufmann L. Luise, 8 J. Cholera. — Der Maurer Krahl, in der Saale verunglückt. — Des Bergmanns Gebhardt S. Hermann, 1 J. Cholera. — Des Droßkutschers Bransrode Ehefrau, 42 J. Cholera. — Dessen Sohn Hermann, 20 J. Cholera. — Des Schuhmachers Reinel S. Carl, 3 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Hahn L. Bertha, 2 J. Cholera. — Der Handarbeiter Busch, 34 J. Cholera. — Des Restaurateurs Wagner L. Ida Charlotte Clara, 1 J. Gehirnkrankheit. — Der Schuhmacherlehrling Schöpzig, Cholera. — Der Knecht Reif, 23 J. Cholera. — Des Collegen an der Realschule Dr. Günther Ehefrau, 44 J. Cholera. — Des Taxators Kößler Wittwe, 81 J. Cholera. — Den 13. des Schuhmachermeisters Ulrich nachgel. L. Johanne Rosine, 54 J. Cholera. — Der Rentier Haberland, 56 J. Lungenleiden. — Der Maurer Rudloff, 44 J. Cholera. — Des Handarbeiters Beyer L. Marie, 17 J. Cholera. — Des Kaufmanns Mertens L. Anna, 3 J. Brechdurchfall. — Der Beutlermeister Schröter, 61 J. Blutbrechen. — Des Handarbeiters Ballin nachgel. L. Luise, 28 J. Cholera. — Des Conditors Blau S. Louis, 2 J. Cholera. — Des Technikers Kettmann L. Alma, 7 J. Cholera. — Des Rutschers Kößche S. Max, 1 J. Cholera. — Der Schuhmacherlehrling Mehe, 15 J. Cholera. — Des Nagelschmieds Eibes Ehefrau, 35 J. Cholera. — Des Schlossermeisters Lange Wittwe, 68 J. Cholera. — Des Zimmermanns Zach L. Auguste, 1 J. Cholera. — Des Handarbeiters Mengel nachgel. L. Emma, 2 J. Cholera. — Die unverehel. Amalie Schmidt, 18 J. Cholera. — Des Schlossermeisters Rhytz L. Friederike, 30 J. Cholera. — Des Kürschnermeisters Hugo S. Julius, 11 W. Cholera. — Des Handarbeiters Haring Wittwe, 54 J. Cholera. — Den 14. der Kaufmann Thiele, 49 J. Cholera. — Der Silberarbeiter Meisch, 31 J. Cholera. — Der Schuhmachermeister Stierwald, 34 J. Cholera. — Der

Porzellanhändler Schulze aus Reichenbach, 31 J. Cholera. — Die unverehel. Johanne Jordan aus Bbejün, 65 J. Cholera. — Der Tuchappretur Wuhl, 27 J. Cholera. — Der stud. theol. König aus Aßlau, 24 J. Cholera. — Des Musikus Muth Wittwe, 80 J. Schlagfluß. — Des Bäckermeisters Meißner Ehefrau, 34 J. Bauchfellentzündung. — Des Commissionärs Supprian Wittwe, 62 J. Cholera. — Des Handarbeiters Schulze L. Anna, 4 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Dietrich S. Richard, 4 J. Cholera. — Des Handarbeiters Verbig Ehefrau, 40 J. Cholera. — Die unverehel. Billard, 29 J. Cholera. — Den 15. des Restaurateurs Schwarz L. Emilie Marie, 1 J. Brechdurchfall. — Des Kaufmanns Gutezeit Wittwe, 49 J. Cholera. — Des Handarbeiters Sondershausen S. Otto, 9 W. Brechdurchfall. — Des Schneidermeisters Kennert S. Richard, 1 J. Darmkatarrh. — Des Gürtlermeisters Krummhaar L. Anna, 1 J. Cholera. — Des Vohntellers Rudloff S. Otto, 3 J. häufige Bräune. — Des Leihamtsdieners Adams L. Martha, 11 W. Brechdurchfall. — Die unverehel. Böfelmann aus Jörbig, 20 J. Cholera. — Der Handarbeiter Halle, 46 J. Cholera. — Der Kupferschmied Harras aus Wittenberg, 28 J. Cholera. — Der Schneidermeister Obstfelder, 45 J. Cholera. — Die unverehel. Kurt aus Holleben, 22 J. Cholera. — Des Steuerbeamten Deißner Wittwe, 59 J. Cholera. — Der Schneidergeselle Papazet, 30 J. Cholera. — Der Goldarbeiter Bollbach aus Jerbst, 18 J. Cholera. — Des Thierarzts Ernst Ehefrau, 34 J. Cholera. — Des Bäckermeisters Brandt S. Richard Paul, 1 J. Cholera. — Des Instrumentenmachers Bach S. Theodor Robert, 1 J. Cholera. — Der Schneidermeister Seider, 59 J. Unterleibs-entzündung. — Des Handelsmanns Gastrich Ehefrau, 35 J. Cholera. — Des Klempnermeisters Ertel S. Franz, 21 J. Unterleibs-entzündung. — Den 16. des Einwohners Deißel Wittwe, 59 J. Cholera. — Der Gembereschüler Schubring, 17 J. Cholera. — Der Schuhmachermeister Bötsch, 78 J. Cholera. — Des Schuhmachers Mennigke S. Wilhelm, 1 J. Cholera. Eine unehel. Luise Charlotte, 12 J. Cholera. — Der Zimmermann Kreuzmann, 21 J. Cholera. — Der Handarbeiter Schmidt, 58 J. Cholera. — Der Kriminalgefangene Gottschalk, 34 J. Cholera. — Der Kaufmann Dittler, 38 J. Cholera.

Ulrichsparochie: Den 8. August des Handarbeiters Hohl- fleisch L. Anna, 7 W. Cholera. — Den 9. Dessen Ehefrau, 39 J. Cholera. — Des Bäckermeisters Hup S. Johannes, 9 J. 3 W. Cholera. — Der Bahnarbeiter Pohley, 36 J. 4 W. 10 T. Cholera. — Der Mehlhändler Hubemann, 71 J. Cholera. — Den 10. des Stellmachermeisters Gubsch unget. S., 21 T. Krämpfe. — Des Fabrikarbeiters Schmidt S. Carl, 2 J. 3 W. Cholera. — Des Maurers Saalbach Ehefrau, 33 J. 6 W. 7 T. Cholera. — Der Handarbeiter Schäfer, 39 J. Cholera. — Der Kaufmann Ziegler, 54 J. Cholera. — Den 11. der Handarbeiter Schmidt, 48 J. 3 W. 3 T. Cholera. — Der Handarbeiter Schulze, 33 J. Cholera. — Des Rutschers Berger Ehefrau, 39 J. Cholera. — Des verst. Pastors Nischke in Radel S. Heinrich, 1 J. 10 W. 24 T. Cholera. — Des Speisewirths Amthor L. Auguste, 1 J. 6 W. Cholera. — Des Bahnexpedienten Hesse S. Emil, 8 J. 9 W. Cholera. — Den 12. des Restaurateurs Böhmelt Ehefrau, 27 J. Cholera. — Des Handarbeiters Schmidt S. Carl, 5 J. 3 W. 9 T. Cholera. — Der Maurer Saalbach, 34 J. Cholera. — Des Victualienhändlers Heyer S. Hermann Hugo, 10 W. 2 T. Krämpfe. — Des Lehrers Heine Ehefrau, 38 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Herzau L. Henriette, 4 W. 25 T. Nervenleiden. — Den 13. des Victualienhändlers Ehrentraut Wittwe, 42 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Grunewald Wittwe, 53 J. Cholera. — Des Restaurateurs Rappsilver Ehefrau, 36 J. 3 W. Cholera. — Des Zimmermanns Steitz S. Paul, 8 J. Cholera. — Der Postsecretair Wörth, 45 J. Cholera. — Des Sackträgers Seeger L. Amalie, 5 J. 4 W. Cholera. — Des Kupferschmieds Richter S. Eduard, 4 J. 3 W. 15 T. Abzehrung. — Den 14. des Schneidermeisters Tag S. Theodor, 4 J. 7 W. 19 T. Cholera. — Des Zimmermanns Steitz L. Clara, 3 J. 5 W. Cholera. — Des Wagenschreibers Zeidler L. Luise, 1 J. 1 W. Cholera. — Des chirurgischen Instrumentenmachers Krahl Ehefrau, 50 J. Cholera. — Des Handarbeiters Kpffe Ehefrau, 36 J. Cholera. — Des Sattlermeisters Kösewitz S. Carl, 3 J. 7 W. 21 T. Cholera. — Des Handarbeiters Schmidt Wittwe, 45 J. Cholera. — Der Handarbeiter Wernecke, 51 J. Cholera. —

Der Steinfeger Scherz, 42 J. Cholera. — Die unvehel. Auguste Sparwald, 32 J. Cholera. — Des Halloren Riemer S. Hermann, 1 J. 6 M. 5 T. Cholera. — Den 15. des Tischlers Faustmann S. Max, 11 J. Cholera. — Des Handschuhmachermeisters Koch Ehefrau, 31 J. 1 M. 21 T. Cholera. — Des Maurers Günther Ehefrau, 42 J. 6 M. 17 T. Cholera. — Der Rechnungsrath Bezing, 55 J. Cholera.

Moritzparochie: Den 10. August des Handarbeiters Martin T. Auguste, 6 J. 8 M. Cholera. — Des Handelsmann Rievert Ehefrau, 53 J. 10 M. 17 T. Cholera. — Des Halloren Hohnsdorf T. Johanne Auguste, 6 M. Brechdurchfall. — Des Böttchermeisters Zimmer S. Carl Friedrich Wilhelm, 8 M. 3 W. 5 T. Cholera. — Die unvehel. Marie Lehnhardt aus Dieskau 14 J. Cholera. — Des Dienstmanns Bergmann S. Max, 6 J. 3 M. Cholera. — Der Tapetenrunder Moritz 36 J. Cholera. — Den 11. des Handarbeiters Oswald S. Friedrich, 5 J. 6 M. Cholera. — Des Oberbergamtskanzlisten Meyer Wittwe, 62 J. 9 M. Wassersucht. — Des Barbiers Arnold S. Hermann, 1 J. 4 M. Cholera. — Des Halloren Hohnsdorf Ehefrau, 29 J. Cholera. — Der Kupferschmiedemeister Keil, 58 J. 11 M. Cholera. — Des Handarbeiters Koch Ehefrau, 45 J. Cholera. — Des Handarbeiters Martin Ehefrau, 38 J. Cholera. — Den 12. des Photographen Höffner S. Carl, 2 J. 2 M. Cholera. — Des Oerpostsecretairs Herbst T. Clara, 15 J. Cholera. — Des Papierhändlers Köbeling Ehefrau, 22 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Elle T. Therese Minna, 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den 13. des Gärtners Benkert nachgel. S. Wilhelm, 14 J. 8 M. 7 T. Cholera. — Der Barbiergehülfe Reyher aus Zeitz, 22 J. Cholera. — Des Postconducteurs Gerlach T. Anna, 4 J. Cholera. — Der Tischlergefelle Koch, 23 J. 6 M. Cholera. — Des Handarbeiters Winkler T. Anna, 8 J. 6 M. Typhus. — Des Maurers Becker T. Martha Helene, 2 J. 2 M. Cholera. — Des Schriftsetzers Rietschmann S. Richard, 11 M. Krämpfe. — Den 14. des Böttchermeisters Eschte T. Marie, 3 J. 7 M. Cholera. — Des Hasenmeisters Dröse T. todtgeboren. — Des Actuars Reyser Ehefrau, 39 J. 6 M. Cholera. — Des Bahnarbeiters Graue S. Paul, 4 J. 7 M. Cholera. — Der Lohnkellner Winzer, 37 J. Cholera. — Des Handarbeiters Koch T. Friederike Marie, 2 J. Cholera. — Des Kupferschmiedemeisters Knoll T. Helene, 6 M. Cholera. — Des Postconducteurs Gerlach S. Paul, 9 J. 11 M. Cholera. — Den 15. des Wagenrevisors Wilke T. Martha, 1 J. 6 M. Cholera. — Des Zimmermanns Rathner T. Anna, 4 J. 6 M. Cholera. — Der Schuhmachermeister Verbig, 27 J. 3 T. Cholera.

Stadtfrankenhaus: Den 12. August der Schneidermeister Meyer aus Dresden, 35 J. 6 M. Cholera. — Den 13. des Handarbeiters Moriz Ehefrau, 31 J. 2 M. 6 T. Cholera.

Dorfkirche: Den 10. August des Uhrmachers Klotz T. Melanie, 3 J. 6 M. Cholera. — Des Zimmermeisters Kyritz T. Doris, 8 M. Brechdurchfall. — Den 11. des Oberfeuer-Inspectors und Regierungs-Assessors Pochhammer S. Max, 6 M. Lungentzündung. — Den 12. des Thalwächters Zimmermann Ehefrau, 36 J. Cholera. — Des Photographen Held Ehefrau, 25 J. 11 M. 1 W. 5 T. Cholera. — Des Handarbeiters Mahn Ehefrau, 33 J. Cholera. — Des Schneidermeisters Erlemann T. Franziska, 5 J. 1 M. Cholera. — Des Handarbeiters Hennicke S., unget., 1 T. Schwäche. — Den 13. des Maurers Tag T. Emma, 1 J. 3 M. Cholera. — Des Mechanicus Tschöpe Ehefrau, 30 J. Cholera. — Des Lieutenant v. Zschüschen Wittwe, 63 J. Cholera. — Den 14. der Premierlieutenant v. Halasz, 69 J. bössartige Geschwulst der Schilddrüse. — Des Handarbeiters Stopp S. Hermann, 4 J. Cholera. — Ein unvehel. S. Oscar, 2 J. 6 M. Cholera. — Den 15. des Procuristen Zahn T. Elise, 6 M. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Strich Ehefrau, 44 J. 3 M. Milzleiden. — Des Schuhmachermeisters Goldammer Wittwe, 85 J. 1 M. Altersschwäche. — Der Maschinenbauer Windberg, 25 J. 10 M. 2 W. Cholera. — Den 16. des Kaufmanns Klinker Ehefrau, 23 J. 2 M. 2 W. 1 T. Cholera.

Militairgemeinde: Den 11. August der Gefreite von der 9. Comp. des 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 Großmann, 22 J. 1 M. 3 T. in Folge einer am 3. Juli in der Schlacht bei Königgrätz erhaltenen Verletzung. — Der Lazarethgehülfe Helbig, 37 J. Cholera. — Der

Deconomie-Handwerker vom Magdeb. Jül.-Reg. Nr. 36 Siederling aus Barren, Kreis Düsseldorf, 23 J. 3 M. Cholera. — Des Wehrmanns vom 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27 Raft T. Bertha, 2 J. 6 M. Cholera. — Der Wehrmann von der 5. Comp. des 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 Schotte aus Halle, 27 J. Magen- und Darm-entzündung. — Den 12. des Lieutenants vom 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 Benemann Ehefrau, 27 J. 1 M. 2 W. 4 T. Cholera. — Den 13. des Sergeanten vom 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27 Rohde T. Olga, 7 M. Schwäche.

Neumarkt: Den 4. August der Fabrikarbeiter Dannenberg, 55 J. Lungensucht. — Den 5. der Handarbeiter Götschel, 50 J. Cholera. — Des Maurers Buschmann S. Paul Gustav, 1 J. 4 M. Unterleibsleiden. — Den 6. des Schauspielers Bethmann Wittwe, 69 J. Cholera. — Des Handarbeiters Schrader T. Henriette, 2 J. 6 M. Cholera. — Der Cantor emer. Eitel, 75 J. Cholera. — Den 7. der Dr. phil. Teichler aus Zeitz, 24 J. Cholera. — Des Werkmeisters Kaste T., todtgeb. — Den 8. der Schneidergefelle Altrock, 32 J. 3 M. Cholera. — Den 9. des Böttchers Feistel nachgel. T. Bertha, 3 J. Diphtheritis. — Den 10. die unvehel. Friederike Täuber, 26 J. Fieber. — Den 11. der Mühenmachermeister Hempe, 41 J. 7 M. 17 T. Cholera. — Des Handarbeiters Schauer T. Ida, 4 J. 6 M. Cholera.

Glauchau: Den 6. August der Handarbeiter Hinzsche, 54 J. Cholera. — Den 7. eine unvehel. T., 1 J. Cholera. — Des Handarbeiters Ritter T. Anna, 1 J. 7 M. Cholera. — Den 8. der Schmiedemeister Engers, 66 J. Cholera. — Des Handarbeiters Stein T. Hulda, 4 J. Cholera. — Desselben S. Hermann, 1 J. 6 M. meningitis tuberculosa. — Des Handarbeiters Hinzsche Ehefrau, 50 J. Cholera. — Den 9. des Maurers Hagenbüchler S. Otto, 4 J. 10 M. 11 T. Cholera. — Des Fabrikarbeiters Scheue S. Wilhelm, 17 J. Cholera. — Des Maurers Christian T. Anna, 10 J. Cholera. — Des Handarbeiters Nauert Ehefrau, 39 J. 3 M. Cholera. — Der Buchdrucker Haack, 54 J. 11 M. Cholera. — Des Packträgers Bertram S. Paul, 2 J. 3 M. Cholera. — Den 10. des Handarbeiters Kricemeyer S. Wilhelm, 2 J. 7 M. 15 T. Krämpfe. — Des Handarbeiters Pfeiffer Wittwe, 54 J. Cholera. — Des Handarbeiters Fischer S. Adolph, 1 J. 9 M. Cholera. — Des Handarbeiters Moriz T. Anna, 4 J. Cholera. — Des Handarbeiters Küster S. August, 9 M. Brechdurchfall. — Den 11. des Stärkfabrikanten Schmidt jun. Ehefrau, 28 J. 8 M. 7 T. Cholera. — Des Handarbeiters Heine T. Friederike, 17 J. Cholera. — Des Handarbeiters Römer T. Mathilde, 1 J. 9 M. Cholera. — Des Schneidermeisters Auernhammer T. Auguste, 21 J. 10 M. 3 W. Cholera. — Des Maurers Glenz Ehefrau, 38 J. Cholera. — Den 12. der Dienstmann Stein, 31 J. Cholera. — Der Handarbeiter Nauert, 53 J. Cholera. — Der Handarbeiter Wehmeyer, 41 J. Cholera. — Den 11. des Handarbeiters Kluge Ehefrau, 45 J. Leberleiden. — Des Zimmermanns Prätorius S. Theodor, 1 J. 1 M. 14 T. Cholera. — Den 12. des Stuhlmachermeisters Voigt T. Bertha, 5 M. 17 T. Brechdurchfall. — Des Pensions-Anstaltsdieners Erner S., todtgeb. — Den 13. des Handarbeiters Kächler S. Paul, 3 M. Cholera. — Des Fabrikarbeiters Borgmann S. Franz, 5 J. 2 M. Cholera. — Der Polizeisergeant Linke, 45 J. Cholera. — Der Handarbeiter Schaaf, 64 J. Cholera. — Des Handarbeiters Schaaf nachgel. S. Albert, 18 J. Cholera. — Des Maurers Christian S. Friedrich, 4 J. 9 M. Cholera. — Den 14. des Stuhlmachermeisters Voigt S. Hermann, 1 J. 10 M. 11 T. Cholera.

Notiz.

Als Mittkämpfer auf dem österreichischen Kriegsschauplatz ist noch zu erwähnen der Jüflier August Müller von der 9. Comp. 4. Magdb. Inf.-Regim. Nr. 67 von hier, Sohn der Wittwe M. Derselbe hat alle größeren und kleineren Gesechte mitgemacht, so auch bei Königgrätz thätig gewesen und bisher unverfehrt geblieben. — Noch ist zu erwähnen der Jüflier Carl Schild von der 9. Comp. 4. Magdb. Inf.-Regim. Nr. 67. Sohn des verstorbenen Seilermeister S. Derselbe hat alle größeren und kleineren Gesechte mitgemacht, so auch bei Königgrätz thätig gewesen und bisher unverfehrt geblieben.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Gr. Märkerstraße Nr. 5, 1 Treppe, im Kroppenstädt'schen Möbelmagazin.

Sobald empfang ich eine große Sendung der feinsten Kleiderstoffe, als: Mohairs, Lüstres zc., sowie auch die feinsten schwarzen Thybets und Alpaca-Lüstres, feine Eisenburger Zigcattune, Leinwand, Bettzeuge und Bettbarchente, Shawls-Tücher und schwarz-seidene Taffet-Mäntel. Alles zu auffallend billigen Preisen.

Moritz Gundermann, gr. Märkerstraße 5.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübek, errichtet 1828.

Nach dem letzten Jahresberichte der Gesellschaft waren ultimo December 1865 bei derselben versichert 19,776 Personen mit Et. Mt. 40,433,208 6 Capital und

Et. Mt. 110,369 — jährlicher Rente.

Das Gewährleistungs-Capital betrug Et. Mt. 8,063,168 13

In den ersten 6 Monaten waren auf's Neue beantragt, Versicherungen von

1590 Personen mit Et. Mt. 3,568,343 12 Capital und

Et. Mt. 2712 8 jährlicher Rente.

Seit dem 1. Juni d. J. ist ein neues Statut in Kraft getreten, nach welchem die Prämien billiger sind, als die der meisten anderen Gesellschaften. Die Prämie für eine einfache Lebensversicherung von Thlr. 100 beträgt beim Eintrittsalter von

20 Jahren Thaler	1	16	8
25 " "	1	23	—
30 " "	2	1	—
35 " "	2	11	4
40 " "	2	24	7
50 " "	4	8	1

An Unkosten als Policegebühr, Porto und dergl. ist Nichts zu entrichten. Prospective und Antragsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, auch wird jede Auskunft bereitwilligst erteilt von den Agenten der Gesellschaft und der

General-Agentur, Magdeburger Chaussee 7.

Halle, den 17. August 1866.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Montag den 20. d. Mts. und den folgenden Tagen findet die Fortsetzung des Ausverkaufs des zur C. Seyfarth'schen Konkurs-Masse gehörigen Waarenlagers statt und können besonders als sehr preiswerth empfohlen werden: gewirkte Shawls, Mädchenjacken, Mützen, baumwollene Handschuhe zc.

Fr. Herm. Keil,

Berwalter der C. Seyfarth'schen Konkurs-Masse.

Wollene Hemden

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

A. R. Korn, gr. Ulrichsstraße 4.

Leibbinden,

gut schließend, billigt bei

Albert Röhrig.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 19. August Abend-Concert.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. Anfang 7¹/₂ Uhr. **C. John.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 19. August von Abends 7 Uhr an Unterhaltungsabend in den Lokalen des Bürgergartens. Der Vorstand.

Bier-Tunnel,

große Braubausgasse 13.

Täglich Concert

von einer beliebten Damencapelle.

Bier ff. II

Gremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. Freyer.

Nabeninsel.

Sonntag den 19. Concert bei Kurzbals.

Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

Das Geschäft meines lieben seligen Mannes, des Schneidermeisters **Obstfelder**, hat dessen Bruder, jetzt Schneidermeister in Naumburg, nach gegenseitiger freundlicher Uebereinkunft als Werführer übernommen. Diese Anzeige richte ich zunächst an die geehrten Kunden meines Gatten mit der Bitte, das demselben seither bewiesene Vertrauen auch auf meinen lieben Schwager und auf mich übergehen zu lassen.

Halle, den 18. August 1866.

Pauline Obstfelder, geb. Franke.

Die nach dem Wunsche meines lieben seligen Mannes, des Schneidermeisters **Obstfelder**, bei dessen heutiger Beerdigung von der Meister-Vereins-Vedertafel mir bewiesene liebevolle Theilnahme verpflichtet mich zu dem herzlichsten Danke, welchen ich auch dem Hrn. Oberdiaconus **Sichel** für die nach dem gleichen Wunsche des Seligen an dessen Grabe gehaltene trostreiche Rede, sowie den übrigen liebevollen Theilnehmern hiermit ausspreche.

Halle, den 18. August 1866.

Pauline Obstfelder, geb. Franke.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 1 Uhr starb plötzlich und unerwartet mein lieber unbergelicher Mann, unser guter Vater und Bruder, der Maurer **Carl Kröbel**, im 46. Lebensjahre. Dies zeigt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an

die trauernde Wittwe nebst 5 Kindern.

Halle, den 18. August 1866.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr statt.

Wasserstand der Saale bei Halle.

17. August Ab. am Unterpegel 5 Fuß 5 Zoll

18. August Mrg. 5 5

(Beilage.)